

## **Mehr Ausbildungsplätze & Förderungen für alle Zielgruppen: Wie die Stadt Wien zu mehr Pflegekräften kommt!**

Neben dem Programm „Jobs PLUS Ausbildung“ bietet der waff für Auszubildende im Pflegebereich zwei konkrete Anreize: das Wiener Ausbildungsgeld und die Wiener Pflegeausbildungsprämie. Die Zahl der von der Stadt finanzierten Studienplätze an der FH Campus Wien wurde massiv ausgebaut.

### **Mindestens 1.400 Euro monatlich mit Wiener Ausbildungsgeld**

Das Wiener Ausbildungsgeld erhalten Teilnehmer\*innen, die Ausbildungen von einem Jahr oder länger absolvieren. Im Bereich der Pflege und Betreuung betrifft das die Ausbildungen zu Pflegeassistent, Pflegefachassistent, Fachsozialbetreuungsberufen und das Studium der Gesundheits- und Krankenpflege. Damit ist sichergestellt, dass die Teilnehmer\*innen in diesen Berufen während der Ausbildungszeit mindestens 1.400 Euro monatlich erhalten. Allein dafür wird der waff 2024 6,6 Millionen Euro ausbezahlen.

### **600 Euro monatlich Pflegeausbildungsprämie**

Zur Attraktivierung der Ausbildung zahlt der waff auch die Wiener Pflegeausbildungsprämie aus. Personen ohne AMS-Bezug, in der Regel in der Erstausbildung, erhalten 600 Euro monatlich während der Ausbildung zur Pflegeassistent, Pflegefachassistent, im FH Bachelor-Studium Gesundheits- und Krankenpflege sowie in Fach- und Diplomsozialbetreuungsberufen in Wien. Seit Start der Pflegeausbildungsprämie im September 2022 wurden rund 15,6 Mio. Euro an 2.357 Personen ausbezahlt.

Über diese Leistungen hinaus bilden sich auch viele beschäftigte Wiener\*innen mit Förderung des waff in Pflege- und Betreuungsberufen weiter, etwa im Rahmen einer verkürzten Ausbildung zur Diplomierten Gesundheits- und Krankenpflegeperson, oder steigen mit der berufsbegleitenden Ausbildung etwa zur Pflegeassistent in diese Branche ein. 2023 hat der waff in diesem Bereich 199 Personen mit rund 630.000 Euro unterstützt.

### **980 neue Studienplätze an der FH Campus Wien**

Im Rahmen des Programms „Pflege. Zukunft. Wien“ haben sich Fonds Soziales Wien, Wiener Gesundheitsverbund und FH Campus Wien zusammengeschlossen, um die Anzahl der Ausbildungsplätze schrittweise erheblich aufzustocken: Im gehobenen Dienst werden bis 2025 an der FH vom FSW finanziert 810 neue Studienplätze geschaffen, 170 weitere Plätze über den Wiener Gesundheitsverbund. Im Bereich der Pflegeassistent und Pflegefachassistent sind es zusätzliche rund 750 Ausbildungsplätze.

Insgesamt werden 2026 über 4.000 Ausbildungsplätze zur Verfügung stehen. In den nächsten 25 Jahren investiert Wien im Rahmen von „Pflege. Zukunft. Wien“ 1,1 Milliarden Euro in die Pflegeausbildung.